

Erbschaftsvollmacht für Nachlassabwicklung mit der Bank

Zur bankinternen Bearbeitung Nummer
--

An Raiffeisenbank Arnstorf eG Oberer Markt 21 94424 Arnstorf

☐ Früher erteilte Vollmachten werden hiermit widerrufen.

Name, Anschrift und Geburtsdatum des Bevollmächtigten	Unterschriftsprobe
---	--------------------

1 Umfang der Vollmacht

Die vorstehend bezeichnete Person wird bevollmächtigt, den Nachlass des am _____ verstorbenen

Name des Erblassers, genaue Anschrift

auch zu eigenen Gunsten oder zugunsten Dritter uneingeschränkt mit der Bank abzuwickeln und dazu alle Geschäfte vorzunehmen, die mit allen bei irgendeiner Geschäftsstelle der Bank geführten Konten und Depots, Schrankfächern und Verwahrstücken in Zusammenhang stehen. Zu diesen Geschäften gehören insbesondere

- Verfügungen über das jeweilige Guthaben, bei Einlagen umfasst dies auch das Recht zur Änderung und zur Kündigung der Vertragsbedingungen der Einlage,
- Inanspruchnahme eingeräumter Kontoüberziehungen,
- vorübergehende geduldete Überziehungen im banküblichen Rahmen,
- An- und Verkauf sowie die Auslieferung von Wertpapieren,
- Entgegennahme von Abrechnungen, Kontoauszügen, Depotaufstellungen und sonstigen Mitteilungen sowie die Entgegennahme und Anerkennung von Rechnungsabschlüssen,
- die Geltung neuer oder geänderter Allgemeiner Geschäftsbedingungen, Sonderbedingungen und Entgelte mit der Bank vereinbaren,
- die Rücknahme von Sicherheiten,
- die Entgegennahme von Kreditkündigungen,
- die Beantragung der Ausgabe von girocard (Debitkarte), SparCard,
- Teilnahmevereinbarungen für das Telefon- und OnlineBanking abschließen.

Die Vollmacht umfasst **nicht**

- den Abschluss von Kreditverträgen,
- den Abschluss von Termingeschäften,
- die Beantragung der Ausgabe von Kreditkarten,
- die Bestellung von Sicherheiten.

2 Beendigung von Verträgen

Zur Auflösung von Konten und Depots sowie von Schrankfach- und Verwahrverträgen ist der Bevollmächtigte berechtigt.

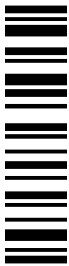
3 Keine Weiterübertragung der Vollmacht

Der Bevollmächtigte darf die Vollmacht nicht weiter übertragen.

4 Erlöschen der Vollmacht

Die Vollmacht ist jederzeit widerruflich; sie behält ihre Gültigkeit bis zum Zugang der Widerrufserklärung bei der Bank.

Die Vollmacht erlischt nicht mit dem Tod eines Vollmachtgebers, sie bleibt als Vollmacht seiner Erben bestehen. Der Widerruf eines Vollmachtgebers lässt die Vollmacht nur für den Widerrufenden erlöschen. Der Bevollmächtigte kann dann Verfügungen nur gemeinsam mit dem Widerrufenden treffen.



Num- mer	Vollmachtgeber (Name, genaue Anschrift)	Datum	Unterschrift

Die Vollmachtgeber haben ihr Erbrecht nachgewiesen durch:

--

Die Unterschrift(en) auf dieser Erbschaftsvollmacht

☐ wurde(n) vor mir von dem/den Unterzeichner(n) geleistet.

☐ wurde(n) von mir geprüft.

Legitimationsprüfung für:

Der Vollmachtgeber Nummer

☐ ist bereits legitimiert.

hat sich ausgewiesen durch (Urkunde)

☐ Personalausweis

☐ Reisepass

☐

Nummer

ausstellende Behörde

Ausstellungsdatum

Staatsangehörigkeit

Geburtsort

Steuer-Identifikationsnummer

Wirtschafts-Identifikationsnummer bzw. Steuernummer

Der Bevollmächtigte

☐ ist bereits legitimiert.

hat sich ausgewiesen durch (Urkunde)

☐ Personalausweis

☐ Reisepass

☐

Nummer

ausstellende Behörde

Ausstellungsdatum

Staatsangehörigkeit

Geburtsort

Steuer-Identifikationsnummer

Wirtschafts-Identifikationsnummer bzw. Steuernummer

Datum

21.01.2026

Mitarbeiter der Bank

Erbschaftsvollmacht für Nachlassabwicklung mit der Bank

Zur bankinternen Bearbeitung
Nummer

An
Raiffeisenbank Arnstorf eG
Oberer Markt 21
94424 Arnstorf

☐ Früher erteilte Vollmachten werden hiermit widerrufen.

Name, Anschrift und Geburtsdatum des Bevollmächtigten

Unterschriftsprobe

1 Umfang der Vollmacht

Die vorstehend bezeichnete Person wird bevollmächtigt, den Nachlass des am _____ verstorbenen

Name des Erblassers, genaue Anschrift

auch zu eigenen Gunsten oder zugunsten Dritter uneingeschränkt mit der Bank abzuwickeln und dazu alle Geschäfte vorzunehmen, die mit allen bei irgendeiner Geschäftsstelle der Bank geführten Konten und Depots, Schrankfächern und Verwahrstücken in Zusammenhang stehen. Zu diesen Geschäften gehören insbesondere

- Verfügungen über das jeweilige Guthaben, bei Einlagen umfasst dies auch das Recht zur Änderung und zur Kündigung der Vertragsbedingungen der Einlage,
- Inanspruchnahme eingeräumter Kontoüberziehungen,
- vorübergehende geduldete Überziehungen im banküblichen Rahmen,
- An- und Verkauf sowie die Auslieferung von Wertpapieren,
- Entgegennahme von Abrechnungen, Kontoauszügen, Depotaufstellungen und sonstigen Mitteilungen sowie die Entgegennahme und Anerkennung von Rechnungsabschlüssen,
- die Geltung neuer oder geänderter Allgemeiner Geschäftsbedingungen, Sonderbedingungen und Entgelte mit der Bank vereinbaren,
- die Rücknahme von Sicherheiten,
- die Entgegennahme von Kreditkündigungen,
- die Beantragung der Ausgabe von girocard (Debitkarte), SparCard,
- Teilnahmevereinbarungen für das Telefon- und OnlineBanking abschließen.

Die Vollmacht umfasst **nicht**

- den Abschluss von Kreditverträgen,
- den Abschluss von Termingeschäften,
- die Beantragung der Ausgabe von Kreditkarten,
- die Bestellung von Sicherheiten.

2 Beendigung von Verträgen

Zur Auflösung von Konten und Depots sowie von Schrankfach- und Verwahrverträgen ist der Bevollmächtigte berechtigt.

3 Keine Weiterübertragung der Vollmacht

Der Bevollmächtigte darf die Vollmacht nicht weiter übertragen.

4 Erlöschen der Vollmacht

Die Vollmacht ist jederzeit widerruflich; sie behält ihre Gültigkeit bis zum Zugang der Widerrufserklärung bei der Bank.

Die Vollmacht erlischt nicht mit dem Tod eines Vollmachtgebers, sie bleibt als Vollmacht seiner Erben bestehen. Der Widerruf eines Vollmachtgebers lässt die Vollmacht nur für den Widerrufenden erlöschen. Der Bevollmächtigte kann dann Verfügungen nur gemeinsam mit dem Widerrufenden treffen.

Num- mer	Vollmachtgeber (Name, genaue Anschrift)	Datum	Unterschrift

Die Vollmachtgeber haben ihr Erbrecht nachgewiesen durch: